

Inhalt

Politische Psychologie heute?	7
Einleitung	
<i>Markus Brunner, Jan Lohl, Rolf Pohl, Marc Schwietring & Sebastian Winter</i>	
Positionsbestimmungen	
Warum brauchen die Sozialwissenschaften die Psychoanalyse?	19
<i>Lilli Gast</i>	
Psychoanalytische Politische Psychologie heute	33
Zwischenbilanz und Perspektiven	
<i>Hans-Joachim Busch</i>	
Traditionen, Brüche und Neubewertungen	
Ein unterschätzter Klassiker: <i>The Authoritarian Personality</i>	53
<i>Gudrun Brockhaus</i>	
Das Subjekt der Psychoanalyse als emanzipative Ressource	79
<i>Alfred Krovoza</i>	
Theoretische Verknüpfungen	
»Ja, was könnte ich noch ändern?«	95
Subjektivierung weiblicher Adoleszenz –	
Annäherungen zwischen Psychoanalyse und Poststrukturalismus	
<i>Greta Wagner</i>	
Triebnatur in Question	119
Alfred Lorenzers historisch-materialistische Psychoanalyse	
meets Judith Butlers Queer Theory	
<i>Julia König</i>	
Im Schutze der Unbewusstheit	145
Ansätze zu einer psychologischen Fundierung	
des Habitusbegriffs im Werk Pierre Bourdieus	
<i>Michael Zander</i>	

Integration und Ausgrenzung

Zur Politischen Psychologie des Antisemitismus 163

Samuel Salzborn

Muslimenfeindschaft

Notizen zu einer neuen ideologischen Formation 183

Guido Follert & Mihri Özdogan

»Ich habe mein Dorf noch nie gesehen,

doch eines Tages werden wir dorthin zurückkehren« 223

Adoleszenz und politische Sozialisation

in einem Flüchtlingscamp in der Westbank

Christoph Heiner Schwarz

Geschlecht und Sexualität

»Körper, Liebe, Doktorspiele« 243

Aufklärungskampagnen und Verklärungspolitik

Isabelle Hannemann

Arbeit und Fürsorge im Wandel?

Verhandlungen des Geschlechterverhältnisses 271

bei Eltern von kleinen Kindern

Anke Kerschgens

Metapsychologie und Methodologie

George W. Bushs Krieg gegen den Terrorismus

als neokonservative Antwort auf den

überfälligen Kampf gegen die Klimakatastrophe

295

Psychoanalytische Rekonstruktion der Wirkungsweise

politischer Inszenierungen

Hans-Dieter König

Soziologisch-psychoanalytisch integrierte Fallstudien

321

Über das methodische Vorgehen

in einer radikal interpretativen Untersuchung

Karola Brede

Wozu noch Metapsychologie?

347

Christine Kirchhoff

Autorinnen und Autoren

367